

## Fraktionsantrag

**A 2021/0574**

öffentlich

# Belebung der Porschestraße nach der Corona-Pandemie

---

### **Die SPD-Fraktion beantragt:**

Zur Belebung der Porschestraße wird die Verwaltung mit der Umsetzung folgender Maßnahmen beauftragt:

#### **1. Steuerung der kurz- und mittelfristigen Strategie**

- Im Verantwortungsbereich des Oberbürgermeisters wird als Querschnittsaufgabe die Verantwortung für die Steuerung der mittelfristigen Strategieentwicklung und der kurzfristigen Aktivitäten gebündelt.
- Für die Koordination der Aktivitäten wird ein interdisziplinärer Aktionsrat aus Handel, Gastronomie, Kultur, Soziales, Handwerk, Interessengemeinschaften in den Stadtteilen u.v.m. gebildet. Die Federführung dafür wird bei der Steuerungsstelle im Verantwortungsbereich des Oberbürgermeisters angesiedelt.

#### **2. Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung**

- Zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Porschestraße wird eine Grundreinigung mit anschließender Sanierung der Schäden des Belages durchgeführt.
- Zur Verbesserung der Sicherheit ist die Präsenz des städtischen Ordnungsdienstes deutlich zu erhöhen.
- Die Beleuchtung der Porschestraße ist zu überprüfen und wird zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Sicherheit bei Bedarf ergänzt.

#### **3. Zwischennutzung von Leerständen**

- Zur Reduzierung von Gewerbeleerstand werden leerstehende Ladenlokale angemietet, wenn sie sich für die Realisierung von Pop-up-Stores eignen. Sie werden danach zu einem vergünstigten Mietzins weitervermietet, eine Unterstützung für den Ladenausbau wird individuell geregelt.

#### **4. Aufenthaltsqualität und Sondernutzungsrechte**

- Durch die Änderung der Gestaltungssatzung und der Sondernutzungssatzung werden die rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Porschestraße geschaffen. Die dafür erforderlichen Verfahrensschritte werden eingeleitet.

#### **5. Maßnahmenprogramm**

- Die Entwicklung eines Maßnahmenprogramms zur Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Porschestraße ist im Rahmen verfügbarer Haushalts- und ggfs. Fördermittel zeitnah umzusetzen. Dazu gehören insbesondere:
  - a. bis zu drei Ankerplätze für Aktionen zu entwickeln, von denen mindestens einer eine feste Bühne und Stromanschluss hat.
  - b. für die Flächen eine wechselnde Bewirtschaftung durch Wolfsburger Gastronomen oder Einzelhändler zu ermöglichen.

- c. zur Verbindung zwischen den Ankerflächen eine Eventgastronomie, wie z.B. Food Trucks zu ermöglichen.
- d. Ankerpunkte als Orte der Begegnung und des gesellschaftlichen Lebens zu schaffen, die zum Verweilen einladen
- e. und die Themen wie „mehr Stadtgrün“, Urban Gardening, Malerei, Kunst, und/oder Graffiti als Gestaltungsmotive, Pop-up-Spielplätze sowie eine Eventgastronomiefläche z. B. auf dem Hollerplatz berücksichtigen.

## 6. Finanzrahmen

- Im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel (1,5 Mio. €) oder durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln sind für die Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen städtische Töchter und ggfs. auch externe Dienstleister heranzuziehen.

## Begründung

Nicht erst seit der Corona-Pandemie leiden Deutschlands Innenstädte an einem Bedeutungsverlust in ökonomischer, sozialer, funktionaler und politischer Hinsicht. Die Erneuerung der Porschestraße muss daher über wirtschaftliche Aspekte hinausgehen. Sie ist auch und gerade jetzt eine kulturelle und soziale Herausforderung. Neben mittelfristigen Planungen muss kurzfristig mit allen gesellschaftlichen Kräften, Kunst, Kultur, Jugend, Soziales, Handel und Gastronomie die Belebung der Flächen und Plätze der Innenstadt angestrebt werden. Für die mittelfristige Perspektive braucht es eine neue Strategie, die als Top-Thema im Verantwortungsbereich des Oberbürgermeisters angesiedelt werden muss.

### Entwurf eines Aktionsplans

In der Phase nach dem Lockdown wird das öffentliche Leben durch viele Aktivitäten angereichert, um die Menschen in die Innenstadt zu locken und diese als zentralen Ort für Handel, Dienstleistungen, Kultur und Freizeiterlebnis wieder zu beleben.

Die Aktionen sollen als zusammenhängende Einheit erkannt und beworben werden, um die Wahrnehmung insgesamt zu steigern.

Mobile Aktionen finden an festgelegten, gut sichtbar markierten Kulturankerplätzen statt, die Platz für kleinere kulturelle Aktionen und Sitzmöglichkeiten für eventuelle Bewirtung bieten. Stationäre Aktivitäten werden in geeigneten (leerstehenden) Geschäftslokalen und Kultureinrichtungen durchgeführt:

- Mobile Einzelaktionen (i.d.R. 2x pro Woche, z.B. Donnerstag und Samstag)
- Musik, Tanz, Schauspiel, Pantomime, Straßentheater, Jonglage, Zauberei u.v.m.
- Stationäre Aktionen ( ggf. mit Wochenmotto)
- Fotografie-Projekte in Ladenlokalen, die entstandenen Werke werden im Schaufenster ausgestellt
- Kunstausstellungen in den Schaufenstern leerstehender Ladenlokale
- Kids-fun-corner, ein buntes Zirkuszelt am Nordkopf mit täglichem Mit-Mach-Programm für Kinder in Kooperation mit der städtischen Jugendarbeit
- Probier's aus ...: Wolfsburgs Institutionen wie VHS oder Musikschule bieten Probestunden ihrer (kunst-) handwerklichen, musischen Angebote und/oder Kurse an und stellen sich damit einem breiten Publikum vor
- Kulturflohmarkt/Kunsthändlermarkt in der mittleren Porschestraße an einem Samstag: Tauschen und oder Verkaufen von ausschließlich Kultur (-sachen), z.B. CDs, Platten, Bücher, selbstgemachtem Schmuck, Fotografien u.v.m.
- Pop-up-Spielplatz: Ein niederschwelliges Angebot eines temporären Spielplatzes soll Kindern und Jugendlichen Raum geben, sich vielseitig zu bewegen und mit anderen zusammen frei und kreativ zu spielen
- Die Angebote können auch von Vertreter\*innen von Sportvereinen betreut werden, um diesen damit zugleich eine Nachwuchswerbung zu ermöglichen.
- Temporäre Änderung der Sondernutzung bis zum 30.06.2022

- Bereitstellung größerer Flächen für die Sondernutzung für die bereits bestehende Gastronomie und Verzicht auf Sondernutzungsgebühren
- Ganzjährige Ausweisung zusätzlicher Flächen für Schausteller\*innen, um ein bisher nicht bestehendes Angebot, wie etwa Fahrgeschäfte oder Süßwaren, anbieten zu können.

*Fraktion:*

SPD

*Datum*

16.03.2021

*Bearbeitung:*

Frau Feil, 28-1689, SPD

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Andrea Katarina Feil  
Fraktionsgeschäftsführerin